

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 31.03.2021		Einreicher: Fraktion B 90/Grüne			DS-Nr. 012/21/1	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				25.03.2021		
Betreff: Lastenräder für Kleinmachnow						
Beschlussvorschlag:						
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Bürgermeister wird beauftragt, für Kleinmachnow (mindestens) zwei bis vier Lastenfahrräder mit E-Antrieb sowie einen zugehörigen Ladebalken anzuschaffen. 2. Die Aufstellung soll zusammen mit dem Mobilitätskonzept von inno2grid GmbH und dem Kooperationspartner GP Joule Connect GmbH erfolgen. 3. Der Bürgermeister prüft, ob das entsprechende Förderprogramm für Lastenfahrräder in Anspruch genommen werden kann. 4. Die Verwaltung wird über den Fortgang berichten. 						
Anlagen						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
Bürgermeister <small>(Endunterschrift)</small>						
A. Pichl Fraktionsvorsitzende						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Jeder Transport mit einem Lastenrad würde ohne Lastenrad mit einem Auto stattfinden. Gerade kurze Autofahrten haben einen sehr hohen Kraftstoffverbrauch. Neben der Wirkung für den Klimaschutz leisten Lastenräder auch einen Beitrag zur Reduzierung von Lärm, Schadstoffemissionen und Verkehrsunfällen.

Der erwünschte 4er-Ladebalken für Sharing-Anwendungen kann über das Rathaus mit Strom versorgt werden und wäre dank der vorhandenen Überdachung bereits optimal geschützt. Der Standort am Rathausmarkt stellt darüber hinaus eine besondere Bereicherung sowohl für das dort ansässige Gewerbe, als auch für dessen Kunden dar.

Die Ausleihe kann nach Aussage der inno2grid GmbH und Kooperationspartner GP JOULE Connect GmbH auch für die vier geplanten Lastenräder mit Elektroantrieb gewährleistet werden. Es ist also gewährleistet, dass die Lastenräder auf dieselbe Art entliehen werden können wie die E-Bikes der in DS-Nr. 016/21 genannten Mobilitätsstation.

Kleinmachnow hat sich das Ziel gesetzt, „klimaneutrale Kommune bis 2035“ zu werden. Ein entscheidender Meilenstein auf dem Weg zur klimaneutralen Kommune ist die Verkehrswende – weg vom motorisierten Individualverkehr, hin zu mehr ÖPNV, Rad- und Fußverkehr.

Doch Kleinmachnow ist deutschlandweit die Kommune mit der höchsten Autodichte pro Kopf. Um klimaneutrale Kommune zu werden, müssen wir also Anreize schaffen, die den Umstieg auf alternative Mobilitätsangebote erleichtern. Lastenräder, die kostenlos ausgeliehen werden können, um Auszuprobieren, ob damit z. B. der familiäre Wocheneinkauf tatsächlich gut transportiert werden kann, stellen einen solchen Anreiz dar.